

# Soundprojekt für Zimo Decoder: DB BR 050 - 053

Version 1.5

Autor: Alexander Mayer

## Vorbild:

Diese Baureihe wurde im Rahmen der Kriegsvorbereitung in Deutschland beschafft. Bis 1948 wurden 3164 Maschinen der 80 km/h schnellen Baureihe 50 von nahezu allen europäischen Lokomotivfabriken – zuletzt als Übergangskriegslokomotive 50 ÜK – gebaut. Von April bis Juli 1939 wurden die ersten zwölf Lokomotiven von Henschel & Sohn ausgeliefert. Der Beginn des Zweiten Weltkrieges ließ den Bedarf an Güterzuglokomotiven ansteigen, so dass sie in großer Stückzahl gebaut wurde. Ab 1942 wurde eine vereinfachte Übergangs-Kriegslokomotive gebaut, ohne Windleitbleche, Frontschürze und zweitem Führerhausseitenfenster, teilweise auch mit Scheibenrädern an der Vorlaufachse und einem eckigen Sandkasten. Der Übergang war fließend, so dass sich unterschiedliche Ausführungen finden lassen.

Allein von der Deutschen Bundesbahn wurden 2159 einsatzfähige Lokomotiven übernommen, die lange Zeit mit der DR-Baureihe 44 das Rückgrat des Güterverkehrs bildeten. Sie wurden aber auch im Personenzugverkehr eingesetzt. Da die Deutsche Bundesbahn über genügend Güterzuglokomotiven verfügte, konnte sie rasch auf die DR-Baureihe 52 verzichten und mit deren Kesseln die nicht alterungsbeständigen Kessel der Baureihe 50 ersetzen. Auch die Wannentender der Kriegslokomotiven wurden u. a. bei der Baureihe 50 weiterverwendet.

In das neue EDV-Baureihenschema wurden noch 1452 Lokomotiven aufgenommen. Da die Ordnungsnummer nur noch dreistellig sein durfte, wurden zusätzlich zur Nummer 050 die Bezeichnungen 051, 052 und 053 eingeführt. Bei der DB wurden die letzten Lokomotiven 1977 im Bw Duisburg-Wedau ausgemustert.

Die 50 622 wurde 1985 in Offenburg aufgearbeitet und ist im Verkehrsmuseum Nürnberg stationiert, wo sie am Abend des 17. Oktober 2005 bei einem Großbrand im Lokomotivschuppen schwer beschädigt wurde. Im Jahr 2013 wurde sie mit Spendengeldern durch das Dampfloswerk Meiningen rollfähig instand gesetzt und wird derzeit im Verkehrsmuseum Nürnberg ausgestellt. Die 50 849 gehört dem Verkehrsmuseum Nürnberg und ist als Leihgabe beim Eisenbahnverein Glauchau. Sie besitzt Wagner-Windleitbleche. 50 2740 befindet sich im Besitz der Ulmer Eisenbahnfreunde und wurde auf der Albtal- und Murgtalbahn eingesetzt.[3] Diese Maschine ist derzeit wegen Fristablauf abgestellt und wartet auf eine neue Hauptuntersuchung. Die einzige betriebsfähige Altbau-50er der ehemaligen Deutschen Bundesbahn 50 2988 wurde bis 2013 auf der Wutachtalbahn vom gleichnamigen Verein eingesetzt (jetzt Verein Dampflochfreunde Schwarzwald-Baar e.V.). Die 50 3075 ist im Eisenbahnmuseum Bochum erhalten.

(Quelle: Wikipedia)

## Modell:

Min. SW Version: 36.8

Adresse: 3

CV29 Wert 10

Das Soundprojekt ist auf das H0 Modell der Fa. Roco ausgelegt. Die CV-Einstellungen sollten nur behutsam geändert werden um das Zusammenpassen der Fahr- und Sounddynamik zu gewährleisten.

Nach dem Einbau des Decoders sollte zuerst eine Prüfung (z.B. Adresse abfragen) auf dem Programmiergleis gemacht werden, anschließend ist eine automatische Messfahrt (Streckenlänge 115 cm) notwendig: CV 302 = 75

Sollte es zu völlig verstellten CV-Werten kommen, kann der Ablieferungszustand mittels CV8 = 0 (für Standard CV Werte) bzw. 8 (für Werte des Soundprojekts) wieder hergestellt werden.  
 Funktionstasten können mittels CV 400ff geändert werden, z.B. aktuell Pfiff auf F2 soll auf F4 gelegt werden: CV402 = 4 (<http://www.zimo.at/web2010/documents/Zimo%20Eingangsmapping.pdf>)

Das Soundprojekt ist mit einer Bremstaste (F1) ausgerüstet. Das Fahrzeug wird somit ausschließlich mit dieser Momenttaste gebremst. Durch CV 4 = 15 und CV 309 und 349 = 0 kann die Bremstaste deaktiviert werden. Auch ein dauerndes Einschalten der Bremstaste bewirkt eine Fahrweise nur mittels Regler.

Mit der Taste F2 wird das zweite Soundset ein- / ausgeschaltet. Es handelt sich dabei um das Betriebsgeräusch des Fahrzeuges in unbelasteter Alleinfahrt (bzw. mit wenig Anhängelast). Dabei sind Beschleunigung sowie Verzögerung stärker eingestellt.

In diesem Soundprojekt sind die Pfiife von DB 50 2988 und 50 2740 zur Auswahl gespeichert. Voreingestellt ist der Pfiff der DB 50 2988 (F3 Pfiff kurz, F4 Pfiff lang). Um zu wechseln sind die folgenden Werte in die jeweiligen CVs einzugeben:

50 2988: CV# 519 = 60; CV# 522 = 62  
 50 2740: CV# 519 = 81; CV# 522 = 82

F-Tasten Belegung:

F-Taste	Sound	Funktion
0	Lichtmaschine	Spitzenlicht richtungsabhängig
1	Hauptbremsventil	Bremstaste
2	Soundset 2 Solofahrt	Lokfahrttaste
3	Pfiff kurz	
4	Pfiff lang	
5	Glocke	
6	Schaffnerpfiff	
7	Kurvenquietschen	Nur während der Fahrt
8	Sound ein / aus; Mute	
9	Entwässern	
10	Ankuppeln	
11	Abkuppeln	
12	Wasserfassen	
13	Ausschlacken	
14	Lösche ziehen	
15	Zylinder wärmen	
16	Hilfsbläser	
17		Lautstärke lauter
18		Lautstärke leiser

Zufallssounds:

Luftpumpe schnell  
 Luftpumpe langsam

Injektor  
Überdruckventil  
Speisepumpe  
Kohleschaufeln

Geänderte CVs:

CV# 1 = ---  
CV# 3 = 30 Beschleunigungszeit  
CV# 4 = 245 Verzögerungszeit  
CV# 5 = 150 Geschwindigkeit Max.  
CV# 9 = 95 Motorreg. Periode/Länge  
CV# 13 = 1 Analog Funk. F1-F8  
CV# 56 = 33 Motorregelung PI-Werte  
CV# 57 = 140 Motorreg. Referenzspg.  
CV# 60 = 200 Dimmwert allgemein  
CV# 61 = 97 ZIMO Mapping  
CV# 65 = 6 SW-Subversion  
CV# 105 = 161 User data 1  
CV# 106 = 1 User data 2  
CV# 112 = 64 ZIMO Konfig 1 (Binär)  
CV# 125 = 88 Effekte Lvor  
CV# 126 = 88 Effekte Lrück  
CV# 154 = 16 ZIMO Konfig 2 (Binär)  
CV# 190 = 5 Effekte Aufdimm  
CV# 191 = 5 Effekte Abdimm  
CV# 250 = 221 Decoder-ID 1  
CV# 251 = 100 Decoder-ID 2  
CV# 252 = 130 Decoder-ID 3  
CV# 253 = 90 Decoder-ID 4  
CV# 254 = 74 Projekt-ID  
CV# 265 = 1 Auswahl Loktyp  
CV# 266 = 30 Gesamtlautstärke  
CV# 267 = 100 Dampfschlag Takt  
CV# 271 = 18 Dampfschlag Überlapp.  
CV# 272 = 70 Entwässerungs-Dauer [0,1s]  
CV# 273 = 22 Anfahrverzögerung  
CV# 274 = 80 Min. Stillstandszeit für Entw. [0,1s]  
CV# 275 = 170 Lautst. Konst. Langsam  
CV# 276 = 185 Lautst. Konst. Schnell  
CV# 277 = 100 Laut lastabh  
CV# 284 = 3 Schwelle für Verz. Lautst.  
CV# 285 = 50 Dauer der Verz. Lautst. [0,1s]  
CV# 286 = 190 Lautst. bei Verzögerung  
CV# 287 = 45 Brems-Quietsch-Schwelle  
CV# 288 = 130 Brems-Quietsch-Mindestfahrzeit [0,1s]  
CV# 307 = 128 Kurvenquietschen Eingänge  
CV# 308 = 7 Kurvenquietschen Taste (1-28)  
CV# 309 = 1 Bremstaste Taste (1-28)  
CV# 312 = 9 Entwässerungs-Taste  
CV# 313 = 8 Mute-Taste

CV# 314 = 45 Mute Ein-/Ausblendzeit [0,1s]  
CV# 345 = 2 Set-Umschalt-Taste  
CV# 346 = 2 Set-Umschalt-Bedingungen  
CV# 347 = 2 Lokfahrt-Taste  
CV# 348 = 2 Lokfahrt-Aktionen (Binär)  
CV# 349 = 22 Bremstaste Verlauf (wie CV4)  
CV# 390 = 200 Alleinfahrt CV3/CV4 Reduktion  
CV# 394 = 32 ZIMO Konfig 4 (Binär)  
CV# 395 = 70 Max' Lautstärke  
CV# 396 = 18 Leiser-Taste  
CV# 397 = 17 Lauter-Taste

#### Sample Info.:

57 050 806 Kohle\_kurz\_loop.wav  
58 Bremsen BR 50.wav  
59 50 622 Luftpumpe\_schnell.wav  
60 Pfiff\_502988\_kurz.wav  
61 Sieden 50 2740.wav  
62 Pfiff\_502988\_lang.wav  
63 50 2740 Überdruckventile\_kurz.wav  
64 Schaffnerpfiff Sauschwänzlebahn.wav  
65 50 622 Abkuppeln.wav  
66 50 622 Ankuppeln.wav  
67 50 622 Luftpumpe\_langsam.wav  
68 Injektor 502988\_kurz.wav  
69 Wasserfassen\_kurz.wav  
70 Lima III.wav  
71 50 2988 Zylinderentwässern.wav  
72 Bremse lösen.wav  
73 Kurvenquietschen 50 849.wav  
74 Hauptbremsventil 2.wav  
75 Glocke1.wav  
76 Speisepumpe BR 52.wav  
77 Lösche ziehen.wav  
78 Ausschlacken.wav  
79 BR50 Speisepumpe langs köchel kurz.wav  
80 50 2988 Zylinder wärmen.wav  
81 Pfiff\_502740\_kurz anp.wav  
82 Pfiff\_502740\_lang.wav  
83 Hilfsbläser.wav